

Stand: 26.12.2025 20:23:55

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/1089

"Ausbauplan für bedarfsgerechten Ganztagsplatz für jede Schülerin und jeden Schüler bis einschließlich der 9. Klasse vorlegen: Qualität und pädagogischer Mehrwert sind grundlegend"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/1089 vom 25.03.2014
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/2429 des BI vom 21.05.2014
3. Beschluss des Plenums 17/2499 vom 01.07.2014
4. Plenarprotokoll Nr. 21 vom 01.07.2014



Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Tanja Schweiger, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Ausbauplan für bedarfsgerechten Ganztagsplatz für jede Schülerin und jeden Schüler bis einschließlich der 9. Klasse vorlegen: Qualität und pädagogischer Mehrwert sind grundlegend

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, offene und gebundene Ganztagschulen mit hoher Qualität anzubieten und bayernweit und bedarfsgerecht für jede Schülerin und jeden Schüler bis einschließlich der 9. Klasse einen Ganztagsplatz gemäß der üblichen Definition der Kultusministerkonferenz (KMK) für offene und gebundene Ganztagschulen bereitzustellen.

Dafür ist unverzüglich ein Ausbauplan in Absprache mit den kommunalen Spitzenverbänden vorzulegen, der aufzeigt, welche Ziele in welchen Zeiträumen zu erreichen sind.

Begründung:

Es gibt zwei Arten der Ganztagschule: Die offene und die gebundene Ganztagschule. Schulen mit einem ganztägigem Bildungs- und Betreuungsangebot im Anschluss an den Vormittagsunterricht werden als „offene Ganztagschulen“; Schulen, an denen ein Ganztagszug mit häufig rhythmisiertem Unterricht eingerichtet ist, als „gebundene Ganztagschulen“ bezeichnet. Beide Einrichtungsformen werden nach der Definition der Kultusministerkonferenz unter dem Oberbegriff der „Ganztagschulen“ geführt.

Eine Ganztagschule ist also vorhanden, wenn an mindestens drei Tagen in der Woche ein ganztägiges Angebot für die Schülerinnen und Schüler bereitgestellt wird, das täglich mindestens sieben Zeitstunden umfasst, wenn an allen Tagen des Ganztagschulbetriebs den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern

ein Mittagessen bereit gestellt wird und wenn die Ganztagsangebote unter Aufsicht und Verantwortung der Schulleitung organisiert und in enger Kooperation mit der Schulleitung durchgeführt werden sowie in einem konzeptionellen Zusammenhang mit dem Unterricht stehen.

Nach der Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen (StEG) hat eine Ganztagschule nur dann einen pädagogischen Mehrwert, wenn bestimmte Parameter erfüllt werden. Die Ganztagschule kann das Sozialverhalten von Schülerinnen und Schülern positiv beeinflussen und das Risiko von Klassenwiederholungen verringern. Allerdings gilt dies vor allem für Schülerinnen und Schüler, die langfristig und mehrmals pro Woche am Ganztag teilnehmen. Eine weitere wichtige Rolle für den Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler spielt dabei auch die Gestaltung und Qualität der außerunterrichtlichen Angebote und deren konzeptioneller Zusammenhang zum Unterricht.

Das Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst spricht in öffentlichen Verlautbarungen oft davon, dass 83 Prozent der bayerischen Schulen eine Ganztagsbetreuung anbieten würden. Dabei werden nachweislich auch Schulen dazu gezählt, an denen es lediglich eine Mittagsbetreuung oder eine Kombinationen mit Betreuungseinrichtungen wie beispielsweise Horten gibt. Es handelt sich somit vielfach nicht um Ganztagschulen gemäß der üblichen Definition der KMK.

Nach der Bertelsmann-Studie von Professor Klaus Klemm („Ganztagschulen in Deutschland – eine bildungsstatistische Analyse“) besuchten in Bayern im Schuljahr 2011/12 lediglich 5,1 Prozent der Schülerinnen und Schüler eine gebundene Ganztagschule. Beim Anteil der Schülerinnen und Schüler, die in der Primar- und in der Sekundarstufe I Ganztagschulen besuchten, kommt Bayern verglichen mit einem Durchschnittswert von 30,6 Prozent für Deutschland lediglich auf insgesamt 11,4 Prozent.

Auch der „Bildungsmonitor 2013“ bestätigt diesen Befund: Bayern kam demnach im Jahr 2011 mit 7,4 Prozent auf die dritt niedrigste Quote von Ganztagschülern im Grundschulbereich. Das bedeutete Platz 14 im Ländervergleich.

Der „Aktionsrat Bildung“ hat am 6. November 2013 in seiner Zwischenbilanz „Ganztagsgrundschulen: Betreuung oder Rhythmisierung?“ ebenfalls hohen Handlungsbedarf festgestellt und empfiehlt ein flächendeckendes Angebot an rhythmisierten gebundenen Ganztagschulen zu schaffen – vorrangig im Bereich der Grundschule. Dabei ist nach der Expertise

der Wissenschaftler ein Ausbauplan vorzulegen und umzusetzen, von den Schulen sind Schulentwicklungs- und Personalentwicklungskonzepte zu erarbeiten, an allen Ganztagschulen sind multiprofessionel-

le Teams einzusetzen, mit den Eltern zielgruppengenau Informationskampagnen zu initiieren und die Eltern aktiv in die Angebotsentwicklung einzubeziehen.



Beschlussempfehlung und Bericht des Ausschusses für Bildung und Kultus

**Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Drs. 17/1089**

**Ausbauplan für bedarfsgerechten Ganztagsplatz für jede Schüle-
rin und jeden Schüler bis einschließlich der 9. Klasse vorlegen:
Qualität und pädagogischer Mehrwert sind grundlegend**

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Günther Felbinger**
Mitberichterstatterin: **Dr. Ute Eiling-Hütig**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Bildung und Kultus fe-
derführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt
und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner
11. Sitzung am 8. Mai 2014 beraten und mit folgendem
Stimmergebnis:
CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
Ablehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den
Antrag in seiner 27. Sitzung am 21. Mai 2014 mitberaten und
mit folgendem Stimmergebnis:
CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
Ablehnung empfohlen.

Prof. Dr. Gerhard Waschler
Stellvertretender Vorsitzender



Beschluss des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Tanja Schweiger, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 17/1089, 17/2429

**Ausbauplan für bedarfsgerechten Ganztagsplatz für jede Schülerin und jeden Schüler bis einschließlich der 9. Klasse vorlegen:
Qualität und pädagogischer Mehrwert sind grundlegend**

Ablehnung

Die Präsidentin
I.V.

**Inge Aures
II. Vizepräsidentin**

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Barbara Stamm

Präsidentin Barbara Stamm: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 6** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 2)

Ausgenommen von der Abstimmung ist die Listennummer 14, die einzeln beraten werden soll. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 2)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Gegenstimmen bitte ich anzulegen. – Keine Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zu Grunde gelegt wurden gem. § 59 Absatz 7 (Tagesordnungspunkt 6)**Es bedeuten:**

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayer, Martin Güll, Kathi Petersen u.a. SPD
Ausbauplan für Guten Ganztagsan Bayerns Schulen vorlegen
Drs. 17/1057, 17/2428 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Ausbauplan für bedarfsgerechten Ganztagsplatz für jede Schülerin und jeden Schüler bis einschließlich der 9. Klasse vorlegen: Qualität und pädagogischer Mehrwert sind grundlegend
Drs. 17/1089, 17/2429 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Moderne Unterrichtsformen, Inklusion und Ganztagschulen benötigen
räumliche Voraussetzungen: Schulbauverordnung anpassen und
räumlichen Bedarf je Schüler erhöhen!
Drs. 17/1091, 17/2430 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Änderung der Förderrichtlinie für Bauvorhaben nach Art. 10 FAG
bei energetischen Sanierungen
Drs. 17/1092, 17/2340 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

5. Antrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Kerstin Schreyer-Stäblein,
Wolfgang Fackler u.a. CSU,
Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Markus Rinderspacher, Horst Arnold u.a. SPD
Luftlande- und Lufttransport-Ausbildung in Altenstadt erhalten
Drs. 17/1362, 17/2395 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

6. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Ulrich Leiner u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Altenpflege in Bayern zukunftssicher machen XII
Akademisierung in der Pflege ausbauen
Drs. 17/1367, 17/2373 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Andreas Lotte,
Angelika Weikert u.a. und Fraktion (SPD)
Kein Verscherbeln durch die Hintertür –
Schutz vor Umwandlung auch für GBW-Mieter!
Drs. 17/1437, 17/2341 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Josef Zellmeier, Dr. Florian Herrmann,
Manfred Ländner u.a. CSU
Umsetzung der Empfehlungen der Arbeitsgruppe zur Evaluation der Grenzreform
Drs. 17/1505, 17/2297 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Kerstin Celina u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Umsetzung des Pflegebonus nach dem bayerischen
Bildungsfinanzierungsgesetz – Anspruch auf den Pflegebonus nicht länger an
den Anspruch auf Betriebskostenzuschuss knüpfen
Drs. 17/1605, 17/2431 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Dr. Sepp Dürr u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Jagd- und Fischereimuseum
Drs. 17/1607, 17/2322 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Schulleitung und -verwaltung von „Doppelschulen“
(Grundschule und Mittelschule) stärken!
Drs. 17/1618, 17/2432 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Bernhard Seidenath, Jürgen Baumgärtner u.a. CSU Zwischenbilanz aus dem seit 10 Jahren laufenden Programm „Mammographie-Screening“
Drs. 17/1757, 17/2392 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU

SPD

FREIE WÄHLER

GRÜ

13. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Doris Rauscher, Kathrin Sonnenholzner u.a. und Fraktion (SPD) Internationaler Tag der Pflegenden 2014: Generalistische Pflegeausbildung – aber richtig!
Drs. 17/1787, 17/2393 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU

SPD

FREIE WÄHLER

GRÜ

14. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Thomas Mütze, Ludwig Hartmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) CETA – Freihandelsabkommen Kanada – EU – Keine Zustimmung bei Investorenschutz
Drs. 17/1789, 17/2385 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

15. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Gedenkort Außenlager Kaufering VII
Drs. 17/1810, 17/2323 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU

SPD

FREIE WÄHLER

GRÜ

16. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayerisches Kulturlandschaftsprogramm: Keine Abschläge
für Ökobetriebe bei der Förderung
Drs. 17/1813, 17/2390 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayerisches Kulturlandschaftsprogramm: Kombinierbarkeit der
extensiven Grünlandnutzung mit dem Ökolandbau ermöglichen
Drs. 17/1814, 17/2391 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller,
Kathi Petersen u.a. SPD
Erleichterte Umschulung in der Altenpflege
Drs. 17/1821, 17/2394 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner,
Georg Rosenthal u.a. SPD
Bericht zum Schwabinger Kunstmuseum
Drs. 17/1879, 17/2324 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Franz Schindler, Horst Arnold,
Alexandra Hiersemann u.a. SPD
Anhörung nach § 173 der Geschäftsordnung für den Bayerischen Landtag
Drs. 17/1967, 17/2386 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Katharina Schulze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Anhörung zur Volksbefragung
Drs. 17/1969, 17/2387 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>